

## ANFAHRT

### Adresse

Werkstatt der Kulturen  
Wissmannstraße 32  
12049 Berlin  
[www.werkstatt-der-kulturen.de](http://www.werkstatt-der-kulturen.de)

## WERKSTATT DER KULTUREN

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

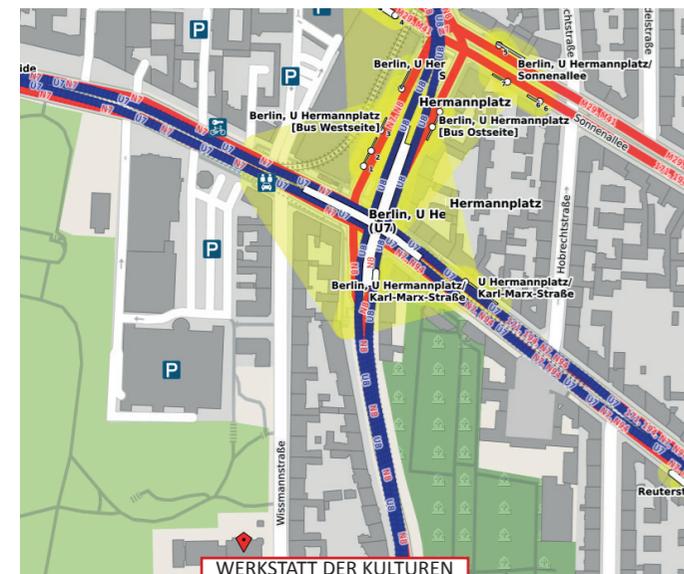
vom **Hauptbahnhof** mit der Buslinie M41 bis U Hermannplatz/Urbanstr. Oder S-Bahn-Linien S5 und S7 bis S+U Jannowitzbrücke, dort umsteigen in die U8 bis U Hermannplatz. Oder Tramlinie M10 bis Bernauer Straße, dort umsteigen in die U8 bis U Hermannplatz.

### Anfahrt mit dem Auto

Mit dem Auto über die B96 oder die A100 (Abfahrt Britzer Damm)

### Übernachtung:

Pensionen und Hotels finden Sie über <http://dstig.de/kongresse/dstig-special-2019.html>



N.H. Brockmeyer  
Uniklinik Bochum



H. Langanke  
GSSG Köln



D. Heuer  
RKI Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte, bereits zum vierten Mal laden wir Sie zum Fachtag „DSTIG special“ ein – in diesem Jahr erstmals in der Hauptstadt.

Gemäß unserem Ziel der Förderung der Sexuellen Gesundheit werfen wir erneut einen Blick auf aktuelle Trends und Entwicklungen in der Sexarbeit sowie der STI-Forschung. Was gibt es Neues und wie können die jüngsten Forschungserkenntnisse in der praktischen Förderung der Sexuellen Gesundheit Anwendung finden?

Vor dem Hintergrund der sexuellen Vielfalt widmen wir uns den Fragen des Fachtages insbesondere mit besonderem Augenmerk auf den entsprechenden Lebenswelten im LGBTIQ\*-Spektrum. Mit einem forschenden Blick auf Vernetzungsstrukturen und onlinebasierte Kundenansprache in der Sexarbeit nehmen wir zudem Wandlungsdynamiken durch den Einsatz neuer Medien in den Fokus. Auch weiterhin beschäftigt uns das ProstSchG, das in seiner Umsetzung für Kontroversen sorgt.

Trotz zahlreicher guter Präventionsangebote und zunehmender öffentlicher Wahrnehmung für die Sexuelle Gesundheit sind sexuell übertragbare Infektionen (STI) weiter auf dem Vormarsch, sodass fundierte Kenntnisse selten so wichtig waren wie heute. Wie können Erkenntnisse und Fortschritte in der STI-Forschung, neue Techniken in der Diagnostik und Therapiestrategien zur besseren Versorgung genutzt werden? Wie gestaltet sich der Umgang mit der Ausbreitung der Erregervielfalt, neuen Übertragungswegen und hohen Resistenzraten? In den Sessions der STI-Forschung schlagen wir den Bogen von medizinischen Grundlagen bakterieller und viraler STI bis hin zu neuen Ansätzen in Prävention und Diagnostik.

Neben Fachleuten laden wir auch insbesondere Studierende und alle weiteren Interessierten ein, spannende Aspekte zur Sexarbeit, zur modernen STI-Medizin und -Forschung zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und produktive Vernetzung.

Ihre

N.H. Brockmeyer

H. Langanke

D. Heuer

## THEMEN

### Programmteil Sexarbeit

- Sexarbeit in Trans\* Communities
- Sexuelle Vielfalt und Gesundheit aus Sicht der Sexarbeit
- Männliche Sexarbeit

### Programmteil STI-Forschung

- Bakterielle STI
- Virale STI
- Diagnostik & Prävention

### ÄRZTLICHE LEITUNG DER VERANSTALTUNG:

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Bochum

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Programm Sexarbeit:

Harriet Langanke, Köln

Programm STI-Forschung:

Dr. Dagmar Heuer, Berlin



### INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

QR-Code und Link zur Webseite des Kongresses

<https://dstig.de/kongresse/dstig-special-2019.html>

### KONTAKT:

DSTIG-Geschäftsstelle

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer

Walk In Ruhr (WIR) - Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum

E-Mail: [info@dstig.de](mailto:info@dstig.de)

Tel.: 0234-509 8923

### Nächster Deutscher STI-Kongress:

Mai 2020, Bochum; <http://dstig.de/kongress2020>

[www.dstig.de](http://www.dstig.de)

4. DSTIG Special  
27./28. September 2019



Einladung zum  
4. Fachtag  
Sexuelle Gesundheit:

Forschung  
zur Sexarbeit

&

STI-Forschung



Fr. 27. & Sa. 28. Sep. 2019

in Berlin

Eine Veranstaltung der Sektionen  
„Sexuelle Gesundheit“ und „STI-Forschung“ der  
Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)  
Gesellschaft zur Förderung der Sexuellen Gesundheit

In Kooperation mit

ROBERT KOCH INSTITUT



# VORLÄUFIGES TAGUNGSPROGRAMM

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **online** bis zum **13. September 2019** an:  
<https://dstig.de/kongresse/dstig-special-2019.html>

Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 90,00 €, für DSTIG-Mitglieder ermäßigt 60,00 €, Studierende und Auszubildende zahlen 10,00 €. Die Gebühr können Sie vor Ort in bar zahlen oder vorab (bis 13.09.2019) überweisen.

Name: Deutsche STI-Gesellschaft  
 Bank: NASPA Frankfurt-Niederrad  
 IBAN: DE83 5105 0015 0156 0266 70  
 SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

## ZERTIFIZIERUNG

Der Fachtag hat folgende Zertifizierungen erhalten:

- Ärztekammer Berlin: beantragt
- Akademie für Infektionsmedizin e.V.: **16 iCME Punkte** (in der Kategorie "Weitere Fortbildungen")
- Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. (DAIG) als Fortbildungsveranstaltung

## FOTOS 2017



Der Fachtag „Sexuelle Gesundheit“ 2017 im Bürgerhaus Kalk



Die Kongress-Organisatoren

## FREITAG 27. 09. 2019

10.15-10.45	ANMELDUNG	
10.45-11.00	BEGINN & BEGRÜßUNG	
11.00-11.25	ERÖFFNUNGSVORTRAG Sexuelle Vielfalt aus ärztlicher Sicht <b>J. Signerski-Krieger, Oberhausen</b>	
11.25-11.50	ERÖFFNUNGSVORTRAG Sexuelle Vielfalt aus Sicht der Sexarbeit <b>Mademoiselle Ruby, München (angefragt)</b>	
11.50-12.10	ERÖFFNUNGSVORTRAG Sexuelle Vielfalt in der Fortbildung - ein Blended Learning Angebot für Ärztinnen und Ärzte <b>M. Gerlich, Köln</b>	
12.10-12.30	ERÖFFNUNGSVORTRAG Epidemiologische Vielfalt - neue Erreger, neue Übertragungswege <b>K. Jansen, Berlin</b>	
12.30-13.30	MITTAGSPAUSE	
13.30-15.00	SESSION 1 Sexarbeit in Trans* Communities CHAIR: U. Koppe, Berlin M. Appenroth, Berlin	13.30-15.00 SESSION 2 Bakterielle STI CHAIR: H. Rasokat, Köln
13.30-14.00	Public Health Forschung: Sexarbeit im Trans* Spektrum <b>M. Appenroth, Berlin</b>	13.30-13.50 Therapieindikation, Therapiekontrolle: Möglichkeiten und Grenzen der Syphilisdiagnostik <b>M. Fabri, Köln</b>
14.00-14.30	Ärztliche Perspektive auf Sexuelle Gesundheit bei Trans* Personen <b>N.N.</b>	13.50-14.20 STI kalkulieren: Beschwerdebilder, Erregerepidemiologien und Therapieentscheidungen <b>H. Rasokat, Köln</b>
14.30-15.00	Trans* Sexarbeit und Gesundheit aus Community-Sicht <b>J. Kapoi, Hamburg</b>	14.20-14.40 Werden neue molekulare Methoden die klassische Resistenztestung bei Gonokokken ersetzen? <b>D. Heuer, Berlin</b>
		14.40-15.00 Das pathologische Mikrobiom und seine Key-Pathogene: Exemplarische Befunde der Chlamydienforschung <b>S. Graspeuntner, Lübeck</b>
15.00-15.30	KAFFEEPAUSE	

## FREITAG 27. 09. 2019

15.30-17.00	SESSION 3 Sexuelle Vielfalt & Gesundheit aus Sicht der Sexarbeit CHAIR: E. Steffan, Berlin; M. Ceres, Berlin	15.30-17.00	SESSION 4 Virale STI CHAIR: H. Streeck, Essen
15.30-16.00	Sexarbeit und gesundheitliche Angebote <b>M. Ceres, Berlin</b>	15.30-16.00	HIV - klinische Manifestationen an der Haut <b>R. Werner, Berlin</b>
16.00-16.30	Tantra, Sexarbeit und Kund*innen <b>M. König, Freiburg</b>	16.00-17.00	PrEP & STI  <i>Epidemiologie</i> <b>U. Koppe, Berlin</b>  <i>Klinik</i> <b>N. Brockmeyer, Bochum</b> <b>H. Jessen, Berlin</b>
16.30-17.00	BDSM – Fakten und Mythen zur Sexuellen Gesundheit <b>N.N.</b>		
17.00-17.30	KAFFEEPAUSE		
17.30-19.00	Knowledge Cafés (KC) - 4 Parallelveranstaltungen		
	KC-1 Umgang mit asymptomatischen Mykoplasmen Moderation: D. Münstermann, Bad Salzuflen	KC-2 Gynäkologie & STI: Wen und was testen? Unter besonderer Berücksichtigung von Sexarbeit Moderation: G. Walter, Hamburg	
	KC-3 Netzwerken: Sexarbeit, ärztliche Angebote, soziale Angebote Moderation: BesD	KC-4 Asymptomatische LGV Moderation: D. Heuer, Berlin	
19:00	GET-TOGETHER		

## SAMSTAG, 28. 09. 2019

8.30-8.45	BEGRÜßUNG UND TAGESINFOS		
8.45-10.15	SESSION 5 Männliche Sexarbeit CHAIR: R. Rötten, Berlin	8.45-10.15	SESSION 6 Diagnostik & Prävention CHAIR: D. Heuer, Berlin
8.45-9.10	Onlinebasierte Kundenansprache in der männlichen Sexarbeit <i>dominus.berlin, Berlin</i>	8.45-9.05	Gonokokken-Resistenztestung <b>S. Buder, Berlin</b>
9.10-9.40	STI/HIV-Prävention, ProstSchG und die Arbeitsrealität männlicher Sexarbeiter <b>R. Rötten, Berlin</b>	9.05-9.30	Anamnese und Therapie <b>S. Schellberg, Berlin</b>
9.40-10.00	Einsatz von Arzneimitteln zur Arbeitsoptimierung <b>N.N.</b>	9.30-9.55	Impfungen: aktueller Stand, Ausblick <b>H. Streeck, Essen</b>
10.00-10.15	Slamming <b>J. Großer, Berlin</b>	9.55-10.15	Schnelltests <b>H.-J. Hagedorn, Bad Salzuflen</b>
10.15-10.30	KAFFEEPAUSE		
10.30-12.00	Knowledge Cafés (KC) - 4 Parallelveranstaltungen		
	KC-5 Selbstentnahmekits/-tests Moderation: N.N.	KC-6 Vernetzungsstrukturen in der Sexarbeit Moderation: R. Rötten, Berlin	
	KC-7 BDSM – Fakten und Mythen zur Sexuellen Gesundheit Moderation: BesD	KC-8 Gesundheitsämter: Erfahrungen mit der Umsetzung des ProstSchG Moderation: M. Stiehler, Dresden	
12.00-12.30	ZUM GUTEN SCHLUSS: FAZIT UND AUSBLICK		
12.30	ENDE DER VERANSTALTUNG		